

PROTOKOLL
Nr. 27
- Gemeinderat -
vom 15. November 2018

Niederschrift über die **27. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 15. November 2018** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

GR-Fraktion:

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

**„Gemeindliste Volders -
Liste 1“**

Bgm. Maximilian Harb
GV Mag. Wilfried Stauder
GR Georg Klingenschmid (Ersatz)
GR Waltraud Klingenschmid
GR Helmut Wurm
GR Mag. Claus Mayr (Ersatz)

**„Zukunft Volders – Team
Schwemberger / Moser“**

zweiter Bgm.-Stv. Peter Schwemberger
GV Josef Moser
GR MMag. Mario Junker
GR Ing. Hannes Lechner
GR Tanja Kogler
GR Josef Wildauer

„Gemeinsam für Volders“

erster Bgm.-Stv. Dipl.-Ing. Horst Wessiak
GV Josef Frischmann
GR Marliese Gruber, MA
GR Dr. Mag. Reinhard Steinlechner
GR Klaus Kaliwoda (Ersatz)

entschuldigt:

GV Dr. Johannes Klausner
GR Johannes Hölzl
GR Georg Erler

Schriftführerin:

AL Dr. Julia Fuchs

TAGESORDNUNG

- 1.) Vorlage der Niederschrift über die 26. Sitzung des Gemeinderates vom 18.10.2018
- 2.) Berichte des Bürgermeisters

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

- 3.) Haushaltsüberschreitungen; Kreditübertragungen

Sonstiges

- 4.) Sportplatz; Sanierung und Erweiterung
- 5.) Baurechtsvertrag für Gst. 23/8 in EZ 923 KG Volders; Abschluss
- 6.) ABA BA 18 und WVA BA 08 von B171 bis Pumpstation, 1. Teil ist Bereich Schönwerth-Park; Vergabe der Ingenieurleistungen
- 7.) Speckbacher Schützenkompanie Hall in Tirol; Ansuchen um Genehmigung zur Verwendung des Gemeindewappens

Neuaufnahme/Änderung der Tagesordnung

- 8.) Bericht über die Prüfung des 3. Quartals 2018 (Prüfung vom 7.11.2018)
- 9.) GG-AG Volders Rotwildfütterung; Errichtung Heustadl
- 10.) Haus der Generationen; Verwendung Vereinslokal
- 11.) Kanalgebühren; Änderung der Verordnung

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001)

BESCHLÜSSE/BERATUNG

Bgm. Harb begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Für GR Georg Erler ist GR Mag. Claus Mayr (Ersatz)
Für GV Dr. Johannes Klausner ist GR Georg Klingenschmid (Ersatz) und
für GR Johannes Hölzl ist GR Klaus Kaliwoda (Ersatz)
anwesend.

Anschließend stellt er fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist, sodann leitet er zur Tagesordnung über.

Neuaufnahme / Änderung der Tagesordnung:

Bgm. Harb stellt den Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen, und zwar:

- 8.) Bericht über die Prüfung des 3. Quartals 2018 (Prüfung vom 7.11.2018)
- 9.) GG-AG Volders Rotwildfütterung; Errichtung Heustadl
- 10.) Haus der Generationen; Verwendung Vereinslokal
- 11.) Kanalgebühren; Änderung der Verordnung

Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt zu ergänzen, stattgegeben.

zu 1.) **Vorlage der Niederschrift über die 26. Sitzung des Gemeinderates vom 18.10.2018**

Bgm. Harb stellt fest, dass jeder Gemeinderat das Gemeinderatsprotokoll bekommen hat und fragt an, ob es dazu Anmerkungen gibt.

Beschluss: Einstimmig erfolgt die Genehmigung des Protokolls Nr. 26 vom 18.10.2018 durch den Gemeinderat.

zu 2.) **Berichte des Bürgermeisters**

a. Pflege Wattens; Haus am Kirchfeld

Bgm. Harb teilt mit, dass bei der Sitzung des Heimbeirates in Wattens am vergangenen Freitag der vorläufige Betriebskostenabgang beim „Haus am Kirchfeld“ für unsere 10 Betten in Höhe von € 106.115,18 bekanntgegeben wurde. Diese Erhöhung der Kosten ist aufgrund der geringen Belegung wegen Personalmangel einerseits und der Belegung aufgrund der Umbauarbeiten im Haus „Salurn“ entstanden. Bis Dezember kann das fehlende Personal aufgestockt werden, somit ist ab 1.12.2018 eine Vollbelegung möglich.

Beim Haus „Salurn“ wird ein Abgang von € 518.900,00 für die laufenden Ausgaben und € 130.400,00 für einmalige Ausgaben verzeichnet. Die kalkulierten GAF-Mittel in Höhe von € 200.000,00 wurden vom Land nicht gewährt. Deshalb wurde der Vorschlag für Einmalige Ausgaben von € 839.300,00 um ca. € 200.000,00 überschritten.

Aufgrund der moderaten Kostenbeiträge, die an die Heimbewohner verrechnet werden dürfen, besteht nunmehr Handlungsbedarf. Bei Heranziehung der Kostensätze anderer Pflegeeinrichtungen würden wir einen Mehrertrag bei der laufenden Gebahrung von ca. € 650.000,00 für beide Häuser erreichen.

b. Schilift Vögelsberg

Bgm. Harb berichtet, dass bei der Generalversammlung von der Sportstätten- und Erholungs-Einrichtungsges.m.b.H am Vögelsberg der Abgangsdeckungsanteil (15% Gemeinde Volders) in Höhe von € 7.953,00 für den Winter 2016/17 mitgeteilt wurde.

c. Abwasserverband

Bgm. Harb berichtet, dass der Abwasserverband in den nächsten Jahren einige neue Projekte, wie die Öli-Anlage, Erweiterung des Verwaltungsgebäudes umsetzen wird. Die Gemeindebeiträge werden dadurch aber nicht belastet.

Beschluss: Einstimmig werden die Berichte des Bürgermeisters zur Kenntnis genommen.

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

zu 3.) **Haushaltsüberschreitungen; Kreditübertragungen**

Bgm. Harb bringt die vorliegende Haushaltsplan-Überschreitungsliste mit Stand vom 8.11.2018 zur Kenntnis.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die eingetretenen Überschreitungen zur Kenntnis und genehmigt einstimmig die vorgeschlagene Bedeckung.

Sonstiges

zu 4.) **Sportplatz; Sanierung und Erweiterung**

Bgm. Harb teilt mit, dass das Kabinen-Bestandsgebäude saniert werden muss und neue Räume für Schiedsrichter sowie Büroräume in einem Zubau errichtet werden sollten. Das derzeitige „Schiedsrichter-Zimmer“ besteht seit 1965 und hat kein WC. Ein eigener Raum für ein Büro steht auch nicht zur Verfügung, die Büroarbeit wird im „Dressenlager“ erledigt. Dieser Zustand ist für einen Tiroler-Liga-Club unmöglich. Auch thermische Sanierungen mit Fenstertausch und Dachsanierung usw. sind ganz dringend zu erledigen. Es wurde bereits ein Förderansuchen bei LHStv. Geisler eingebracht. In der letzten Gemeindevorstandssitzung hat Ing. Markus Oberheinricher, Fa. plan-b GmbH, die Kalkulation für die Bau- und Baunebenkosten dargelegt. Die Baukosten brutto belaufen sich auf € 450.000,00, die Nebenkosten auf € 37.350,00. Das Land Tirol hat bereits eine Förderung in Höhe von € 100.000,00 schriftlich zugesagt. Weitere € 70.000,00 wurden mündlich zugesichert. Die Gemeinde Volders muss Kosten von € 300.000,00 tragen.

Bgm.-Stv. Schwemberger merkt an, dass bei den Baukosten die vorgesehenen Eigenleistungen der Fußballer, wie etwa Abbruch- und Stemmarbeiten nicht eingerechnet sind.

GR Wurm teilt mit, dass dieses Konzept ua. auch durch die dabei vorgesehene Anhebung des Dachstuhls eine langfristige Sanierung darstellt.

GV Frischmann befürwortet das Konzept, betont jedoch, dass es für die Eigenleistungen eine gewisse finanzielle Absicherung für die Gemeinde geben müsse.

GV Moser merkt an, dass beim Bau des Feuerwehrhauses auch sehr viele Eigenleistungen ohne Absicherung erfolgten.

GR Gruber, MA fragt an, ob die Finanzierung der Sanierung und Erweiterung aufgrund der weiteren geplanten Projekte möglich ist.

GV Mag. Stauder befürwortet keine Darlehensaufnahme, sondern die Finanzierung aus dem ordentlichen Haushalt. Bei der Budgeterstellung muss bei Bedarf ein anderes Projekt nach hinten verlagert werden. Durch die sparsame Haushaltsführung in vergangener Zeit ist es nun möglich, die geplanten Großprojekte zu realisieren.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, das Projekt „Sanierung und Erweiterung des Sportplatzes“ wie von Ing. Oberheinricher ausgearbeitet mit Baukosten von € 487.350,00 (inkl. Nebenkosten) umzusetzen und Ing. Oberheinricher mit der Planung, Bauleitung, und Gesamtabwicklung mit Kosten von € 37.350,00 zu beauftragen.

zu 5.) **Baurechtsvertrag für Gst. 23/8 in EZ 923 KG Volders; Abschluss**

Bgm. Harb teilt mit, dass der Baurechtsvertrag mit der NHT erst diese Woche fertiggestellt wurde und noch rechtlich geprüft werden muss. Er beantragt den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

zu 6.) **ABA BA 18 und WVA BA 08 von B171 bis Pumpstation, 1. Teil ist Bereich Schönwerth-Park; Vergabe der Ingenieurleistungen**

Bgm. Harb teilt mit, dass folgendes Angebot für die Ingenieurleistungen vorliegt:

Honorarangebot (Förderansuchen, Ausschreibung, Detailplanung, ÖBA und Bestandsunterlagen)

ABA BA18 Los1 netto	€ 41.130,00
WVA BA08 Los1 netto	€ 9.370,00
Nicht förderfähiger Straßenbau netto	€ 4.350,00
Gesamtsumme netto	€ 54.850,00

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Ingenieursleistungen für obige Leistungen in Höhe von € € 54.850,00 netto an die Fa. FH Freudenschuß – Hueber OG zu vergeben.

zu 7.) **Speckbacher Schützenkompanie Hall in Tirol; Ansuchen um Genehmigung zur Verwendung des Gemeindewappens**

Bgm. Harb teilt mit, dass die Speckbacher Schützenkompanie Hall in Tirol am 08.09.2019 das Bezirksschützenfest des Schützenbezirkes Hall/Rettenberg durchführen wird. Derzeit befinden sie sich in der Planung des Logos. Gerne würden sie alle Stadt- bzw. Gemeindewappen miteinbinden.

Beschluss: Einstimmig wird die Weitergabe des Wappens der Gemeinde Volders an die Speckbacher Schützenkompanie Hall in Tirol zur obgenannten Verwendung beschlossen.

Neuaufnahme / Änderung der Tagesordnung:

zu 8.) **Bericht über die Prüfung des 3. Quartals 2018 (Prüfung vom 7.11.2018)**

GR MMag. Junker berichtet über die am 7.11.2018 stattgefundene Prüfung des 3. Quartals 2018. Bei der Prüfung der Hauptkasse und bei der Buchungs- und Belegprüfung wurden keinerlei Unregelmäßigkeiten festgestellt. Beim Bestandsnachweis der Kheirbücher wurden auch keine Mängel festgestellt. Besonders positiv hervorgehoben wird die gewissenhafte Überprüfung des Bauamtes etwa bei Asphaltierungsarbeiten, wo fehlerhafte Leistungsnachweise erhoben und korrigiert wurden.

Beschluss: Der Bericht des Überprüfungsausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

zu 9.) **GG-AG Volders Rotwildfütterung; Errichtung Heustadl**

Bgm. Harb erinnert, dass die BH Innsbruck im September den Jagdpächter Arno Schafferer per Bescheid beauftragt hat, die Fütterung beim „Bremenhaag“ weiter zu betreiben.

Die Bundesforste müssen auf ihrem Gebiet ebenso eine Rotwildfütterstelle neu errichten. Beide haben Rechtsmittel dagegen erhoben.

Nach Auskunft von Herrn Geiblinger, BH Innsbruck, kann eine Reduzierung auf die Fütterung beim „Bremenhaag“ erst dann stattfinden, wenn das Rotwild durch Abschuss reduziert wird. Er meinte, dass eine Fütterung mit 100 Stück Rotwild sowieso nicht gut sei, daher sind jetzt zwei Fütterungsstellen vorgeschrieben.

Das Tennengebäude auf der Fütterungsstelle „Bremenhaag“ war in derart schlechtem Zustand, dass es nicht mehr saniert werden konnte. Deshalb musste das Gebäude neu errichtet werden. Damit das Heu nicht händisch, sondern mit dem Traktor ins Gebäude gebracht werden kann, war ein großes Einfahrtstor notwendig. Es werden Gesamtkosten in Höhe von ca. € 20.000,00 inkl. Arbeiten durch den Bauhof anfallen. Das Gebäude steht im Eigentum der GG-AG Volders und bei einem Wechsel des Jagdpächters erfolgt auch keine Ablösezahlung.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Fütterungsstelle wie oben dargelegt mit Kosten von € 20.000,00 zu genehmigen.

zu 10.) **Haus der Generationen; Verwendung Vereinslokal**

Bgm. Harb erinnert, dass Gespräche mit den Vereinen Schuhplattler, Senseler, Nikolaus/Krampus und Muller über die gemeinsame Nutzung eines neuen Vereinslokals im Untergeschoss im Haus der Generationen geführt wurden. Die Schützen werden künftig die Räumlichkeiten im Untergeschoss der Raika nutzen. Um die weitere Planung vornehmen zu können, ersucht Bgm. Harb um einen entsprechenden Beschluss.

Bgm.-Stv. Schwemberger schlägt vor, jeweils eine Hausordnung zu erarbeiten, um einen strukturierten Ablauf gewährleisten zu können. Als Beispiel führt Bgm.-Stv. Schwemberger den Ausschluss der Nutzung des Vereinslokales im Untergeschoss der Raika bei Bällen an.

Bgm.-Stv. Dipl.-Ing. Wessiak befürwortet diesen Vorschlag und merkt an, dass auch die Vereine Schuhplattler, Senseler, Nikolaus/Krampus und Muller die neuen Räumlichkeiten bei Bällen nicht nutzen dürfen.

Bgm. Harb bedankt sich weiters bei Bgm.-Stv. Schwemberger für die Erarbeitung dieser Lösung.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Räumlichkeiten wie oben dargelegt vorbehaltlich der Zustimmung der Raika Volders betreffend das Schützenlokal bei Fertigstellung des „Haus der Generationen“ zu vergeben.

zu 11.) **Kanalgebühren; Änderung der Verordnung**

Bgm. Harb erinnert, dass in der Gemeinderatssitzung vom 16.2.2017 beschlossen wurde, die Kanalbenutzungsgebühr nicht mehr mittels VPI zu erhöhen, sondern an die kundgemachten Mindestgebühren des Landes, die für eine Förderung verrechnet werden müssen, anzupassen.

Kanalbenutzungsgebühr pro m³ Wasserverbrauch: **€ 2,23/m³ inkl. USt.**

Bgm. Harb teilt weiters mit, dass auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 13.11.2014 bei den weiteren Kanalgebühren indexbedingte Erhöhungen vorgenommen werden und zwar:

Erhöhung zum 1.1.2019 / Indexsteigerung 1,9 % / VPI 2015

Gebührenart	derzeit	ab. 1.1.2019
	brutto	brutto
Kanalbenutzungsgebühr f. Niederschlagswasser	€ 1,09	€ 1,11
Wasserzähler 3 m ³ - § 4 Abs 1 lit a, 2	€ 19,04	€ 19,40
Wasserzähler 7 m ³ - § 4 Abs 1 lit a, 2	€ 28,53	€ 29,07
Wasserzähler 20 m ³ - § 4 Abs 1 lit a, 2	€ 57,12	€ 58,21
Großbereichszähler - § 4 Abs 1 lit a, 2	€ 169,96	€ 173,20
Kanalanschlussgebühr - § 3 Abs 3	€ 5,58	€ 5,69

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Kanalgebührenordnung wie oben dargelegt abzuändern.

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

GV Moser lädt den Gemeinderat zur Filmvorführung „Fest der Vereine“ am 23.11.2018 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal ein.

Bgm. Harb teilt mit, dass der Höppergbodenweg vom Bauhofmitarbeiter Leonhard Angerer saniert wurde und sehr gute Arbeit geleistet wurde. Am Voldertalweg wurde von der Weginteressentschaft in Volderwildbad nach der Abzweigung des Weges nach Windegg ein Schranken zur Absperrung des im Winter gesperrten Weges, in der Auftauphase oder bei besonderen Gefahren angebracht.

Bürgermeister:

erster Bgm.-Stellvertreter:

zweiter Bgm.-Stellvertreter:

/Maximilian Harb/

/Dipl.-Ing. Horst Wessiak/

/Peter Schwemberger/

Schriftführerin:

/AL Dr. Fuchs/

Gemeinderatsmitglieder:

Daten zur 27. GR-Sitzung vom 15.11.2018:

nicht anwesend waren:	GR Johannes Hölzl GV Dr. Johannes Klausner GR Georg Erler
Ersatz:	E-GR Klaus Kaliwoda E-GR Georg Klingenschmid E-GR Mag. Claus Mayr
Beschlüsse	12
davon einstimmig:	12
nicht einstimmig:	
Anfragen:	
Informationen:	
Angelobungen:	
Gäste:	
Zuhörer:	9
Pressevertreter:	
Sitzungsdauer:	1 Stunde und 5 Minuten